

Teilenummer:

KXA00051, KXA00052, KXA00069,
KXA00070, KXA00071, KXA00072

Modelle:

BSVI Classic
Mit FIN ab ME3J3A5FAL3



WARNUNG: Originalzubehör von Royal Enfield ist so konzipiert, dass es nur an die oben angegebenen speziellen Royal Enfield Motorräder passt. Es darf nicht in Motorräder anderen Typs eingebaut werden. Achte besonders auf die Hinweise „Warnung“ und „Vorsicht“ in dieser Anleitung. Andernfalls kann es dazu kommen, dass das Zubehör falsch eingebaut wird, was zu unsicheren Fahrbedingungen und einem möglichen Unfall führen kann. Suche im Zweifelsfall immer Hilfe bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler.



WARNUNG: Stelle sicher, dass das Motorrad stabil abgestützt ist, bevor Du mit dem Einbau eines Zubehörsatzes beginnst. Wenn das Motorrad nicht richtig abgestützt ist, kann dies zu Schäden am Motorrad oder zu Verletzungen führen.



WARNUNG: Sämtliche Befestigungen müssen auf das in dieser Anleitung angegebene Drehmoment angezogen werden. Werden Befestigungen nicht auf das korrekte Drehmoment angezogen, kann dies zu unsicheren Fahrbedingungen und einem möglichen Unfall führen.



VORSICHT: Beim Einbau von Zubehörsätzen ist mit Vorsicht vorzugehen. Werden Komponenten des Teilesatzes falsch gehandhabt oder falsche Werkzeuge verwendet, könnte dies zu Schäden an Komponenten oder am Motorrad führen.

HINWEIS: Der Inhalt dieser Anleitung kann jederzeit unangekündigt und ohne Übernahme einer Haftung geändert werden. Royal Enfield behält sich das Recht vor, die dargestellten Informationen jederzeit zu überarbeiten.

KXA00051, KXA00052



Position	Bezeichnung	Anweisungen folgen
KXA00051	NIEDRIGER FAHRERSITZ, SCHWARZ	Schritte 1–4
KXA00052	NIEDRIGER FAHRERSITZ, BRAUN	Schritte 1–4

KXA00069, KXA00070



Position	Bezeichnung	Anweisungen folgen
KXA00069	TOURING-FAHRERSITZ, SCHWARZ	Schritte 1–4
KXA00070	TOURING-FAHRERSITZ, BRAUN	Schritte 1–4

KXA00071, KXA00072

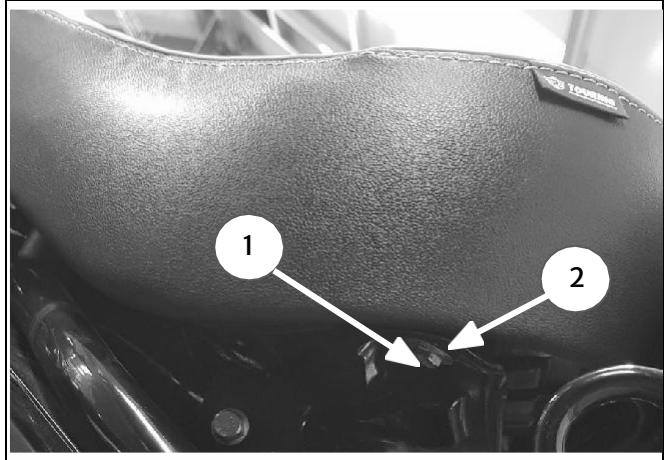


Position	Bezeichnung	Anweisungen folgen
KXA00071	TOURING-BEIFAHRERSITZ, SCHWARZ	Schritte 5–10
KXA00072	TOURING-BEIFAHRERSITZ, BRAUN	Schritte 5–10

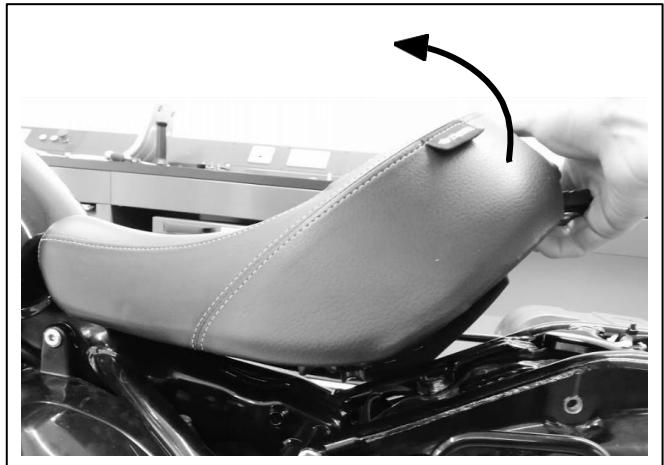
1 Entferne die 2 Sechskant-Flanschschrauben (1) und Unterlegscheiben (2) von der Unterseite des Fahrersitzes. Bewahre die Befestigungselemente zur späteren Verwendung auf.



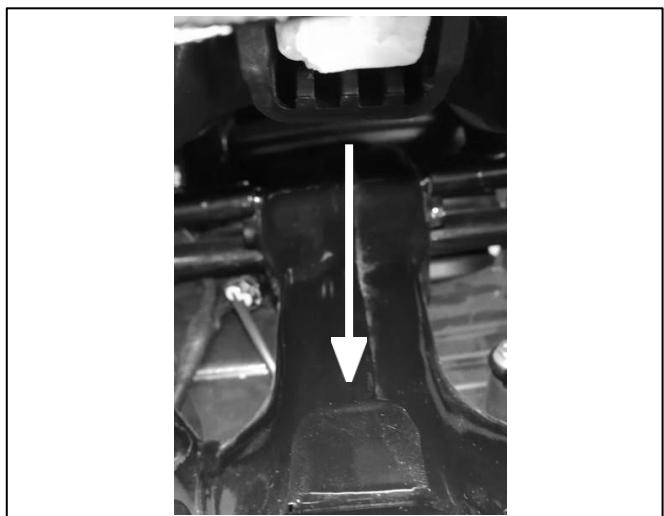
10-mm-Sechskant-Stecknuss mit Ratsche



2 Hebe den Fahrersitz hinten an und ziehe ihn nach hinten, um ihn auszuhaken.



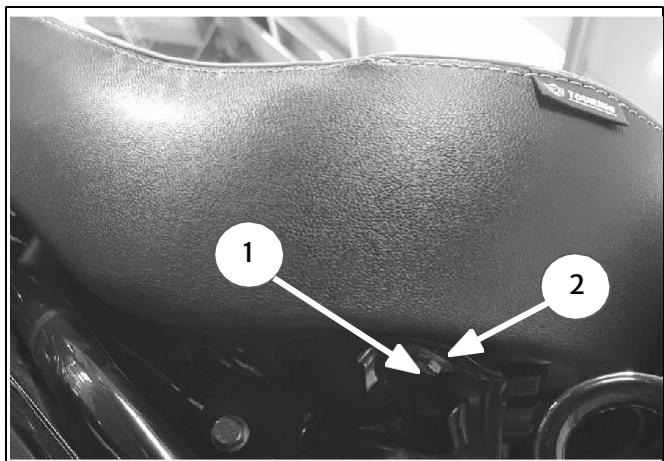
3 Schiebe das vordere Ende des neuen Zubehör-Fahrersitzes auf die Kraftstoffanklasche und setze die Stahleinsätze in die Gummilager an der Halterung.



4 Setze die 2 Sechskant-Flanschkopfschrauben (1) und Unterlegscheiben (2), die in Schritt 1 entfernt wurden, in die Gewindegelenke des Sitzbodens ein. Anzugsmoment 10 Nm.



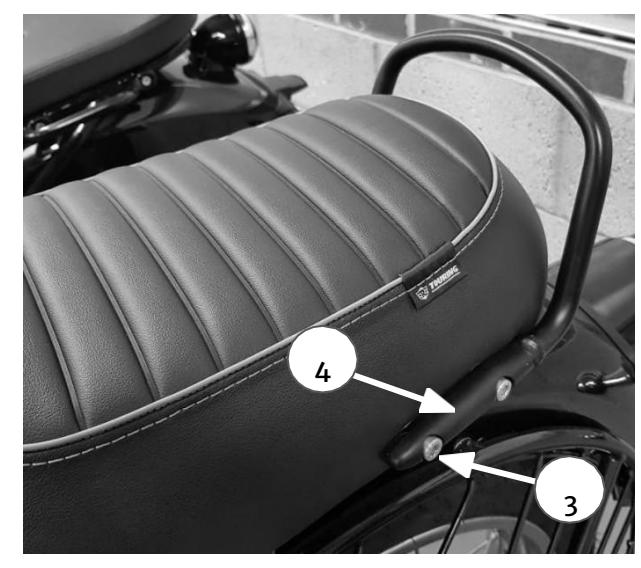
10-mm-Sechskant-Stecknuss mit Drehmomentschlüssel



5 Entferne die 4 Innensechskantschrauben (3) und baue den Haltegriff (4) aus. Bewahre Befestigungen und Haltegriff zur späteren Verwendung auf.



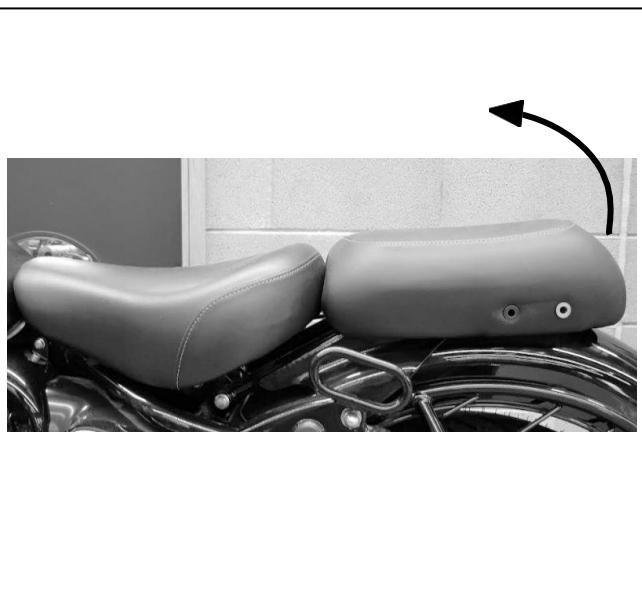
6-mm-Sechskant-Bit mit Ratsche



6 Entferne die kurzen (5) und langen (6) Einsätze vom Beifahrersitz und bewahre sie zur späteren Verwendung auf. Wiederhole den Vorgang auf der anderen Seite.



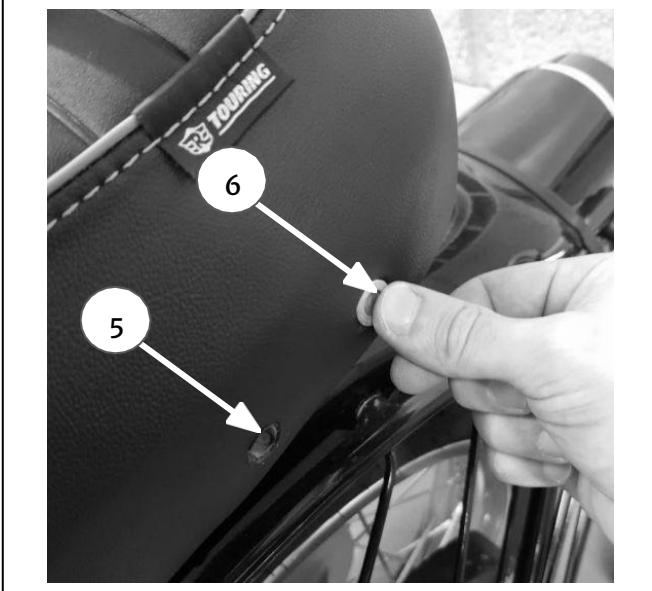
7 Hebe den Beifahrersitz hinten an, ziehe ihn nach hinten und baue ihn aus.



8 Bring die kurzen (5) und langen (6) Einsätze wie gezeigt wieder in dem neuen Zubehörsitz an. Die Einsätze kommen in Tüllen zu sitzen. Wiederhole den Vorgang auf der anderen Seite.



6-mm-Sechskant-Bit mit Ratsche



9 Um den neuen Zubehör-Beifahrersitz einzubauen, hake seine vorderen Haken wie gezeigt in die Vorrichtungen ein, senke ihn dann ab und richte die Einsätze (5 und 6) auf die Gewindelöcher im Hilfsrahmen aus.



10 Bring den Haltegriff (4) wieder an und befestige die Sitzbaugruppe mit den in Schritt 5 entfernten 4 Innensechskantschrauben (3) am Hilfsrahmen. Anzugsmoment **40 Nm**.



6-mm-Sechskant-Bit mit Drehmomentschlüssel



WARNUNG: Fahre das Motorrad nach dem Einbau von Royal Enfield Originalzubehör immer mit Vorsicht und lass Dir Zeit, um Dich mit möglichen Änderungen seiner Fahreigenschaften vertraut zu machen. Wenn Du Dich nicht mit möglichen Änderungen der Fahreigenschaften des Motorrads vertraut machst, kann es instabil werden und es kann zu einem Unfall kommen.